

Informationen zur Juleica – die Jugendleitercard

Die Juleica ist ein Ausweis für ehrenamtlich Engagierte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Mit der Juleica sind Qualifikation, Legitimation und Unterstützung verbunden. Sie soll den Zugang zu Vergünstigungen schaffen und das ehrenamtliche Engagement unterstützen. Die Card dient zur Legitimation des Jugendgruppenleiters gegenüber den Erziehungsberechtigten und staatlichen Stellen.

Wer erhält die Juleica?

In Bayern schaut der Qualifikationsnachweis folgendermaßen aus:

- ✓ Teilnahme am Gruppenleiter-Seminar und am Aufbau-seminar (mind. 34 Std.) mit Inhalten wie: Rollenverständnis Gruppenleiter, Gruppenprozesse, Methoden/Strukturen der Jugendarbeit, Rechtsfragen, Prävention sexueller Gewalt, Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen, ...
- ✓ ehrenamtlich aktiv bei der NAJU als Gruppen-/AK-Leiter/in, Seminarbetreuer/in oder ähnlichem
- ✓ Antragsteller/in muss älter als 16 Jahre sein und
- ✓ hat 1. Hilfe - Grundausbildung (9 UE á 45 Min) absolviert, die nicht länger als drei Jahre zurückliegt
- ✓ eine berufliche Ausbildung (z.B. Zwischenprüfung bei Erziehern oder Diplom in Sozialpädagogik), die den geforderten Qualitätsstandards entspricht, kann angerechnet werden

Die Juleica wird für max. 3 Jahre ausgestellt und kann dann verlängert werden. Dafür ist ein Nachweis erforderlich, dass in den letzten 3 Jahren an mindestens 8 Fortbildungsstunden teilgenommen wurde. Das kann neben Schulungen im Bereich der Umweltbildung und Pädagogik auch verbandsinterne Reflexionstreffen über die Jugendarbeit sein ... eben alles, was einen Betreuer/in befähigt, „noch bessere“ Jugendarbeit zu leisten.

Wie erhält man die Juleica?

Beantragt wird die Karte im Internet auf der Seite www.juleica.de. Dort lässt man sich einmalig registrieren und füllt einen Onlineantrag aus. Der Antrag wird dann automatisch an den zuständigen NAJU-Mitarbeiter der Landesgeschäftsstelle weitergeleitet, der die geforderten Qualifikationen überprüft und bestätigt. Sollten Qualifikationsnachweise fehlen oder unklar sind, wird der/die Jugendleiter/in benachrichtigt und muss fehlende Daten ergänzen. Sind alle Qualifikationen vorhanden, wird der Antrag genehmigt und an den zuständigen Kreis-/Stadtjugendring weitergeleitet. Dieser wiederum erteilt die Druckfreigabe und die Juleica wird dann per Post zugesendet.

Vergünstigungen mit der Juleica - Beispiele

- ✓ kostenlose Bereitstellung der DJH-Mitgliedskarte des Deutschen Jugendherbergswerkes. Diese kann gegen Vorlage einer Kopie der Juleica angefordert werden bei:
DJH Service Center, Leonardo-da-Vinci-Weg 1, 32760 Detmold djh-service@jugendherberge.de
Obendrein gibt es einen Preisnachlass von 10 % bei einem privaten Aufenthalt in einer deutschen Jugendherberge. Die Vergünstigung gilt nur für den/die Karteninhaber/in persönlich.
- ✓ kostenloser Erhalt der persönlichen KundenServiceKarte der Landesmediendienste in Bayern (Wert 35,- €), Homepage: www.mediendienste.info
- ✓ vergünstigte Versicherungsprämien bzw. Sonderprämien für Privatversicherungen bei:
Bernhard Assekuranz, Sauerlach, Tel. 08104/89160, Email: jugend@bernhard-assekuranz.com
- ✓ freier Eintritt von Gruppenleiter/innen beim Besuch der bayerischen Schlösser, Seen und Gärten sowie freier Eintritt von Betreuer/innen in Vorbereitung einer Jugendgruppenreise
- ✓ Jugendleiter können, nach einer kurzen Begründung, als Mittler für politische Bildung anerkannt werden und dann entsprechende Sonderpublikationen bei der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeiten (Brienner Straße 41, 80333 München) kostenlos beziehen
- ✓ Hast du eine Juleica, kannst du parallel auch die Bayerische Ehrenamtskarte beantragen, mit der du Vergünstigungen in verschiedenen Einrichtungen und Geschäften erhältst.
- ✓ viele regionale Vergünstigungen wie gebührenfreier Medien-/Geräteverleih oder ein ermäßigter Eintritt beim Besuch von Freizeiteinrichtungen und Kulturveranstaltungen, werden im Internet bei den Kreis-/ Stadtjugendringen oder unter www.juleica.de bekannt gegeben.
Regionale Beispiele: Juleica-Inhaber erhalten in München im Filmtheater Sendlinger Tor die Karte für 6,- € oder beim KJR Nürnberger Land eine jährliche Aufwandsentschädigung von 70,- €